

Historische Jugendbücher in interdisziplinärer Perspektive

Workshop, 5.April 2011

Der Workshop stellt die Lektüre ausgewählter sog. historischer Jugendbücher in den Mittelpunkt. Ziel ist die Sichtung und Diskussion einschlägiger Fragestellungen und Aspekte aus unterschiedlichen Fachperspektiven: der Literaturwissenschaft/-didaktik; Geschichtswissenschaft/-didaktik; Sprachwissenschaft/-didaktik und Pädagogik.

Die Arbeit stützt sich auf zwei Beispielbücher:

- Kristen Boie, Ringel, Rangel, Rosen, Oetinger 2010.
- Gina Meyer, Die verlorenen Schuhe, Thienemann 2010.

Programm

10.00 – 11.00 Uhr	Eröffnungsvortrag Carsten Gansel und Diskussion
11.00-11.15 Uhr	Kaffeepause
11.15 – 12.30 Uhr	Impulsreferat Literaturwissenschaft und –didaktik: Norman Ächtler Impulsreferat Geschichtsdidaktik: Monika Rox-Helmer
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 16.30 Uhr	Impulsreferat Pädagogik: Ludwig Duncker Impulsreferat Sprachwissenschaft und –didaktik: Katrin Lehnen/Lisa Schüler Impulsreferat Geschichtswissenschaft: Jeanette van Laak Diskussion
16.30 – 17.30 Uhr	Das Jugendbuch aus der Sicht von Schülerinnen und Schüler / Lehrerinnen und Lehrern. Gespräch mit Schülerinnen und Schülern.

Die Impulsreferate haben eine Länge von max. 20 Minuten, im Mittelpunkt steht die Diskussion fachspezifischer Ansätze. Der Workshop wird aufgezeichnet (Audio). Die Publikationsform ist noch offen.

Organisation

Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI), Sektion 2 „Medien und Didaktik“ (Prof. Dr. Katrin Lehnen/ Prof. Dr. Vadim Oswald)

Ort: Konferenzraum des GIZO (E 209)

Der Workshop wird durch das ZMI finanziert.